

„Mein Kind will nicht üben“ - Tipp der Woche Nr.5

Die Ferien fangen an und ich habe bereits eine Idee wie das üben in den Ferien noch mehr Spaß machen kann.

Finde den idealer Künstler deines Kindes!

Wählt zusammen mit eurem Kind ein Stück aus, z.B. Mozart –den kennen wir ja alle, oder?!- und sucht die Performance dieses Stücks von verschiedenen Spieler. Hört euch die erste Minuten an, nicht zu viel auf einmal, sonst wird der Fokus gleich weg. Am besten zwei max. drei verschiedene Aufnahmen an einem Tag, dann fragt euer Kind: Wer hat dir besser gefallen? Warum? Und jetzt kommt der Absoluter Spaß: ein Rollenspiel.

Dein Kind soll sich vorstellen so wie sein beliebter Künstler seine Übungen, Tonleiter oder Stücke zu spielen. Es können zwei Künstler am Tag ausgewählt sein oder eins am Tag. Macht Videos davon, vielleicht hat das Kind auch Lust sich zu verkleiden. In den Ferien gib'ts ja Zeit! Genießt diese kleine Performance Moment immer wieder. Man muss nicht unbedingt Jahre lang warten darauf, dass man selbstbewusst vorspielen kann. Man kann jetzt anfangen, heute, es reichen auch zwei Töne.

Ich habe es mit meinen Schüler ausprobiert und die Ergebnisse waren unglaublich! Alle haben eine bessere Version von sich selbst an der Geige gefunden. Die war bloß innen versteckt und blockiert von der Version von „Mhh, ich probier's...“ oder „Ich kann das nicht, die Stelle ist schwer..“

Grenzen sind oft nur in unserem Kopf, die Phantasie kann aber uns davon befreien! Schickt mir gerne per Mail eure Videos von den „Imitation“ Performances, darauf freue ich mich schon.

Frohe Ostern!

[#happinessandviolinarethingstobeprecticed](#)

Diese Serie ist inspiriert an „Helping Parents Practice“-Ideas for making it easier von Edmund Sprunger

Alessia Laurora

alessia.laurora@gmail.com

<https://alessialaurora.com/>